6260/AB
vom 13.11.2026 zu 6869/J (XXVIII. GP)

bmi.gv.at

Bundesministerium
Inneres

Mag. Gerhard Karner
Bundesminister

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2026-0.775.111

Wien, am 3. November 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Der Abgeordnete zum Nationalrat Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen haben am 14. September 2026 unter der Nr. **6869/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „FPÖ-Jubiläen auf Kosten der Steuerzahler“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Welche Polizeieinsätze und Schutzmaßnahmen wurden anlässlich des Festakts des Freiheitlichen Parlamentsklubs am 12. September 2026 im Congress Innsbruck durchgeführt?*
  1. *Wie viele Polizeibedienstete waren dafür insgesamt vorgesehen und wie viele wurden tatsächlich eingesetzt?*
  2. *Wie viele der eingesetzten Bediensteten gehörten der Landespolizeidirektion Tirol und wie viele anderen Landespolizeidirektionen oder Organisationseinheiten Ihres Ressorts an?*
- *Wie viele Personalstunden wurden im Zusammenhang mit dieser FPÖ-Veranstaltung insgesamt geleistet?*
  1. *Wie viele davon entfielen auf den regulären Dienst?*

2. *Wie viele Überstunden fielen an?*
3. *Wie viele Personalstunden entfielen auf Vorbereitung und Nachbereitung des Einsatzes?*

- *Wie hoch sind die gesamten Kosten, die der öffentlichen Hand beziehungsweise Ihrem Ressort durch den Polizeieinsatz anlässlich dieses Festakts entstanden sind?*

Beim Einsatz am 12. September 2026 handelte es sich um einen polizeilichen Großeinsatz, bei dem mehrere zeitgleich stattfindende Ereignisse zusammengefasst abgearbeitet wurden. Aufgrund ordnungsgemäßer angemeldeter Versammlungen, erwarteter unangemeldeter Versammlungen sowie des Schutzes von Organen verfassungsmäßiger Einrichtungen befanden sich 135 Exekutivbedienstete im Einsatz. Zwei Exekutivbedienstete gehörten organisatorisch nicht der Landespolizeidirektion Tirol an. Für diesen polizeilichen Großeinsatz wurden 449 Plandienststunden und 891 Überstunden geleistet. Die Gesamtkosten für den Einsatz belaufen sich auf 59.870,00 Euro. Eine genaue Aufsplittung der eingesetzten Bediensteten für jedes singuläre Ereignis ist nicht möglich, da diese zeitgleich stattfanden und es im dynamischen Einsatzgeschehen wiederholt zu Verschiebungen der eingesetzten Kräfte kam.

Zu den Fragen 4 und 8:

- *Mussten aufgrund der für die FPÖ-Veranstaltung gebundenen Polizeikräfte andere Aufgaben des regulären Polizeidienstes verschoben, reduziert oder durch zusätzliche Dienste beziehungsweise Überstunden abgedeckt werden?*
  1. *Wenn ja, welche?*
  2. *Welche zusätzlichen Kosten entstanden dadurch?*
- *Wurde die FPÖ darüber informiert, dass ihre Veranstaltung einen solchen Sicherheitsaufwand zur Folge hat?*

Nein.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Welche Maßnahmen hat der Veranstalter im Vorfeld selbst gesetzt, um den notwendigen Einsatz staatlicher Polizeikräfte möglichst gering zu halten?*
- *Welche organisatorischen Maßnahmen setzte die FPÖ bei ihrem 70-Jahr-Jubiläum in Wien selbst, um den notwendigen Einsatz staatlicher Polizeikräfte und damit die Kosten für die Steuerzahler möglichst gering zu halten?*

Diese Frage betrifft keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundesministeriums für Inneres und ist daher im Sinne des Artikel 52 Bundes-Verfassungsgesetz in Verbindung mit §90 Geschäftsordnungsgesetz 1975 keiner Beantwortung durch den Bundesminister für Inneres zugänglich.

Zur Frage 7:

- *Kam es bei der Veranstaltung zu Anzeigen?*
  1. *Wenn ja: nach welchen Tatbeständen?*

Es wurde ein Bericht gemäß § 100 Absatz 3a Strafprozessordnung 1975 zur Prüfung eines möglichen Anfangsverdachtes gemäß § 3g Verbotsgesetz 1947 an die Staatsanwaltschaft erstattet.

Gerhard Karner

REPUBLIK ÖSTERREICH AMTSSIGNATUR	Datum/Zeit	2026-11-13T11:18:07+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	2052038352
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels bzw. der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at. Eine Verifizierung des Ausdruckes kann bei der ausstellenden Behörde/Dienststelle erfolgen.	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-11-13T11:20:19+01:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	